



An den
Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Bernhard Hoppe-Biermeyer MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/3058

A16

30. September 2024
Seite 1 von 1

16. Sitzung des Sportausschusses am 1. Oktober 2024 - Bericht der Landesregierung zum TOP 9 „Sach- und Planungsstand der FISU World University Games 2025“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zum o.g. Tagesordnungspunkt übersende ich den durch die Fraktion der AfD erbetenen Bericht.

Ich darf darum bitten, diesen im Vorfeld der Sitzung des Sportausschusses an die Mitglieder weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Milz

Bericht der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
zur 16. Sportausschusssitzung am 1. Oktober 2024
TOP 9 „Sach- und Planungsstand der
FISU World University Games 2025“

Einleitung

Nachdem der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen die durch den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), als alleiniger Gesellschafter der Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH, mit Schreiben vom 15. Januar 2024 angezeigten Mehrbedarfe durch inflationsbedingte Kostensteigerungen zur Planung und Durchführung der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games nicht durch zusätzliche öffentliche Förderungen decken konnten, war die Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH aufgefordert, eine Lösung zur vertragsgemäßen Durchführung der Veranstaltung zu erarbeiten.

Die Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH hat danach ein Konzept erarbeitet, das dem sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern Rechnung trägt und eine unverändert vollständige und den vertraglichen Anforderungen der Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU) entsprechende Durchführung der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games sicherstellt. Wesentliche Grundlage für das Funktionieren dieser Konzeptänderung ist eine radikale Reduzierung von temporären zugunsten bestehender Sportstätten. Dies beinhaltet auch eine zusätzliche Berücksichtigung der Bundeshauptstadt Berlin, die über eine den internationalen Anforderungen genügende Schwimmsportarena verfügt.

Veranstaltungskonzept

Das neue Konzept der Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH sieht unverändert an 12 Wettkampftagen zwischen dem 16. und 27. Juli 2025 die Durchführung des größten Multisport-Events weltweit im kommenden Jahr vor. Hierzu werden rund 8.500 Athletinnen und Athleten sowie Offizielle aus mehr als 150 Ländern in Deutschland, insbesondere in Nordrhein-Westfalen, erwartet, um an den Wettbewerben in den 18 Sportarten teilzunehmen und Bestandteil der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games zu sein.

Ermöglicht wird dies auf der einen Seite durch die massive Verdichtung der Veranstaltungsstätten im Ruhrgebiet, starke regionale Synergieeffekte sowie signifikant verkürzte Transportwege innerhalb Nordrhein-Westfalens. Auf der anderen Seite setzt das neue Konzept noch stärker auf bestehende und in den betroffenen Sportarten erprobte Sportstätten. Entsprechend ist die Stadt Hagen, traditionsreicher Basketballstandort und Sitz des Deutschen Basketball Bundes, nun zusätzlicher Gastgeber für die Sportart Basketball. Die Sportmetropole Berlin, mit der

deutschlandweit einzigen nach internationalen Standards erprobten Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark sowie entsprechenden Bestandshallen für die Volleyballwettbewerbe ergänzen die Bestandsinfrastruktur und runden damit die hohen internationalen Standards erfüllende Veranstaltungsdurchführung ab.

Die Fokussierung auf bestehende Sportstätten, die überregionale Austragung und die verlässliche Finanzierung stellen dabei einen bedeutenden Schritt hin zu nachhaltigen Sportgroßveranstaltungen dar und sind geeignet, die Akzeptanz für Sportgroßveranstaltungen und die Begeisterung in der Bevölkerung zu erhöhen.

Die genaue Verteilung der Sportarten, Veranstaltungen, Athletinnen und Athleten sowie der Offiziellen auf die 6 Austragungsstädte sieht wie folgt aus:

Bochum

- Leichtathletik (Lohrheidestadion)
- 3x3 (Rollstuhl-)Basketball (Jahrhunderthalle)
- 2 Trainings Venues
- ca. 1.500 Athletinnen und Athleten*
- ca. 500 Offizielle*
- FISU World Conference (17. – 19. Juli 2025 in der Jahrhunderthalle)
- Rhine-Ruhr 2025 x Ruhr Games 25 (Jahrhunderthalle)

Duisburg

- Rudern (Regattastrecke - Sportpark Wedau)
- Wasserball (Amateur-Schwimm-Club Duisburg e.V. – Sportpark Wedau)
- Beach-Volleyball (Dreieckswiese – Sportpark Wedau)
- Basketball (Walter-Schädlich-Halle)
- 3 Trainings Venues (u.a. Duisburger Schwimmverein 98 e.V.)
- ca. 600 Athletinnen und Athleten*
- ca. 800 Offizielle*
- Eröffnungsfeier (16. Juli 2025 in der Schauinsland-ReisenArena)
- Abschlussfeier (27. Juli 2025 im Landschaftspark Duisburg-Nord)

Essen

- Basketball (Grugahalle und Sporthalle „Am Hallo“)
- Bogensport (Sportpark „Am Hallo“ und Zeche Zollverein)
- Tennis (Essener Turn und Fechtclub e.V.)
- Tischtennis (Messe Essen Halle 1)
- Geräteturnen (Messe Essen Halle 3)
- Judo (Messe Essen Halle 4)
- Rhythmische Sportgymnastik (Messe Essen Halle 4)
- Fechten (Messe Essen Halle 5)
- Taekwondo (Messe Essen Halle 6)
- 8 Trainings Venues
- ca. 2.800 Athletinnen und Athleten*
- ca. 4.100 Offizielle*

Mülheim a. d. Ruhr

- Badminton (Westenergie Sporthalle)
- 1 Trainings Venue
- ca. 300 Athletinnen und Athleten*
- ca. 350 Offizielle*

Hagen

- Basketball (Ischelandhalle)
- 1 Trainings Venue
- ca. 400 Athletinnen und Athleten*
- ca. 550 Offizielle*

Berlin

- Schwimmen (Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark)
- Wasserspringen (Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark)
- Volleyball (u.a. Max-Schmeling Halle)
- 2 Trainings Venues
- ca. 1.200 Athletinnen und Athleten*
- ca. 1.800 Offizielle*

**Die Zahlen der Athletinnen und Athleten sowie der Offiziellen basieren auf aktuellen Schätzungen der Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH und beinhalten in Teilen Dopplungen bei den Sportarten, die in mehreren Städten ausgetragen werden. Eine weitere Konkretisierung erfolgt im Rahmen des Anmeldeverfahrens der Delegationen und der Finalisierung der Spielpläne.*

Baumaßnahmen

Für eine den Anforderungen der FISU entsprechende Durchführung der einzelnen Sportarten sind unterschiedliche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an den jeweiligen Standorten vorzunehmen. In vielen Fällen, wie z.B. der Messe Essen, der Dreieckswiese sowie der Vereinsgelände für den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Wasser- und Beachvolleyball in Duisburg und der Jahrhunderthalle in Bochum handelt es sich um temporäre Maßnahmen, die durch die Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH im Rahmen der Veranstaltungsdurchführung beauftragt und umgesetzt sowie aus dem Veranstaltungsbudget finanziert werden. Bezogen auf die Vereinsanlagen des Amateur-Schwimm-Clubs Duisburg e.V. und des Duisburger Schwimmverein 98 e.V. hat die Landesregierung eine Modernisierung der Wassersportanlagen zur nachhaltigen und dauerhaften Nutzung angestrebt. Hierzu wurden durch beide Vereine entsprechende Bauplanungen (Leistungsphase 1 - 5 nach HOAI) beauftragt und in Höhe von rund 530.000 Euro vollständig aus Landesmitteln finanziert. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage können diese Maßnahmen nun nicht mehr wie geplant im Vorfeld der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games umgesetzt werden. Die nun vorgesehenen temporären Ertüchtigungen bleiben deutlich hinter den dauerhaften Lösungen zurück, sind aber kostengünstiger. Diese Planänderungen werden von den

Vereinen trotz allem Bedauern, dass die dauerhaften Lösungen nicht finanzierbar sind, akzeptiert Beide Vereine wirken unverändert daran mit, die Veranstaltungsflächen im Sportpark Wedau optimal für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games herzurichten und stellen ihr jeweiliges Vereinsgelände für den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Wasser- und Beachvolleyball zur Verfügung. Die dafür erforderliche Infrastruktur wird, wie im ursprünglichen Bewerbungsverfahren vorgesehen, nun in Form von temporären Umbaumaßnahmen durch die Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH geschaffen.

Anders stellt sich die Situation bei den Modernisierungsmaßnahmen am Sportpark Lohrheide in Bochum-Wattenscheid, an der Regattastrecke in Duisburg-Wedau sowie an der Tennisanlage des Essener Turn und Fechtclub e.V. dar. Diese werden nach den Vorgaben der FISU ertüchtigt und gemäß Sportstättenbauförderrichtlinie anteilig aus Landesmitteln finanziert. Dies ist ein Beitrag für eine verbesserte Sportstätteninfrastruktur, die auch nach den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games dauerhaft in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung steht.

Budget

Mit einem Durchführungsbudget in Höhe von 157,7 Millionen Euro hatte sich der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games beworben und am 21.05.2021 den Zuschlag durch die FISU erhalten. Bund und Land verständigten sich auf eine paritätische Förderung von jeweils 59 Millionen Euro. Die Kommunen beteiligen sich mit der Übernahme von Value-In-Kind-Leistungen. Das restliche Budget ergibt sich aus Einnahmen unter anderem im Bereich Ticketing, Sponsoring und Teilnahmegebühren.

Der im Landeshaushalt für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehene Ansatz in Höhe von 43.909.400 Euro soll nach aktuellem Planungsstand in Höhe von voraussichtlich 36.103.000 Euro zur Förderung der Durchführung der Rhine Ruhr 2025 FISU World University Games eingesetzt werden.

Zusätzlich fördert das Land u.a. die Modernisierung des Sportparks Lohrheide in Bochum und die Modernisierung des Regattahauses, der Tribüne im Sportpark Wedau in Duisburg und die barrierefreie Zuwegung für das Tennigelände in Essen mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt mehr als 42 Millionen Euro. Mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft in Höhe von bis zu 1,35 Millionen Euro werden darüber hinaus kulturelle Veranstaltungen im Zusammenhang mit den World University Games gefördert.

Eine hälftige Übernahme der angezeigten Mehrkosten von 28,3 Millionen Euro, d. h. eine Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln in Höhe von 14,15 Millionen Euro, war vor dem Hintergrund des bereits hohen finanziellen Engagements der öffentlichen Zuwendungsgeber nicht darstellbar.

Durch die nun dargestellte Konzeptveränderung konnte der Mehrbedarf um 21,1 Millionen Euro auf 7,2 Millionen Euro gesenkt werden. Vereinbart ist ein paritätisches Auffangen der Kosten auf Seiten des Bundes und des Landes.

Mit dem aktuellen Sach- und Planungsstand besteht kein Zweifel daran, dass die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games im kommenden Sommer ein großer Erfolg für Deutschland, Nordrhein-Westfalen und das Ruhrgebiet werden. Jetzt geht es für die Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH darum, die Menschen in der Region und weltweit von der Veranstaltung, dem Rahmenprogramm und dem erwarteten Sport- und Familienfest zu überzeugen. Daher ist in dieser Woche bereits die Werbekampagne mit dem Motto „Alle spielen mit“ auf Social Media und im Rahmen eines Pressegespräches mit Athletinnen und Athleten an „Susis Büdchen“ in Essen gestartet. Ziel ist es, die Besonderheiten des Ruhrgebietes in Form der unverwechselbaren Landmarken und der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und die Industriekultur über das Land Nordrhein-Westfalen und Deutschland hinaus zu präsentieren. Zudem sollen sich alle Athletinnen und Athleten, deren Familien und Freunde, Studierende und Hochschulangehörige sowie Besucherinnen und Besucher für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games und die herausragenden touristischen Angebote des Ruhrgebiets, Berlins und Deutschlands begeistern können. In diesem Zusammenhang erfolgte auch der Start des Ticketverkaufs sowie die Verkündung der ersten Künstler für die Eröffnungsfeier am 16. Juli 2025 in der Schauinsland-Reisen-Arena in Duisburg. Weitere News, Hintergründe und Informationen zum Wettkampfkalender, der World Conference und dem Rahmenprogramm veröffentlicht die Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH sukzessive unter www.rhineruhr2025.com und auf den entsprechenden Social Media Accounts.